



EINLADUNG VORTRAG

Joachim Wolschke-Bulmahn

Vom Gartenkünstler zur Landschaftsarchitektin.

**Zur Geschichte professioneller Interessenvertretungen in der
Landschaftsarchitektur in Deutschland (1880er - 1950er Jahre)**

Das weit gefächerte Aufgaben- und Berufsfeld der Landschaftsarchitektur entwickelte sich ab dem 19. Jahrhundert aus dem Aufgabenfeld des Gartenkünstlers. Als erste berufsständische Interessenvertretung in Deutschland wurde 1887 der Verein Deutscher Gartenkünstler (VdG) gegründet. Neben gestalterischen Fragen kamen früh Aufgaben wie das Wettbewerbswesen, die Hochschulausbildung, Honorarordnungen sowie eine soziale Orientierung in der Gartenkunst hinzu. 1913 wurde dann ein Bund Deutscher Gartenarchitekten (BDGA), ein Jahr später ein Verband Deutscher Gartenarchitekten (VDG) als konkurrierende berufsständische Interessenvertretungen ins Leben gerufen.

Im Vortrag werden die Aufgaben und Ziele dieser professionellen Verbände in der Zeit des Kaiserreichs und der Weimarer Demokratie diskutiert. Der Gleichschaltung von BDGA und VDG in der Zeit der nationalsozialistischen Diktatur und der Situation des Berufsstands der Gartengestalter, wie sich die Gartenarchitekten und Gartenarchitektinnen in dieser Zeit nennen mussten, wird im Rahmen des Vortrags besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Joachim Wolschke-Bulmahn ist Professor am Institut für Grünplanung und Gartenarchitektur der Leibniz-Universität in Hannover mit dem Spezialgebiet der historischen Entwicklung der Landschaftsarchitektur.

Donnerstag 20.11.08, 19.00
Depot Breite Gasse 3 1070



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Raum, Landschaft
und Infrastruktur

ILA

Institut für Landschaftsarchitektur
Prof. Lilli Licka
Info: office.ila@boku.ac.at

Der Vortrag findet im Rahmen des Forschungsprojektes zur Professionsgeschichte der Landschaftsarchitektur in Österreich zwischen 1912 und 1945 statt, das am ILA im Auftrag des FWF von Ulrike Krippner, Lilli Licka, Barbara Bacher und Iris Meder durchgeführt wird.

Willi Vietsch
Garten in der „Werkbundsiedlung“,
Wien, 1930-1932

